



Zusammenstellung Präsenzberechnung «CAS in Grundlagen der Psychoonkologie»

Ausgangslage:

Für den Abschluss «CAS in Grundlagen der Psychoonkologie» der Universität Basel folgende Anwesenheit während des CAS erforderlich:

- 90% Anwesenheit an Workshops, Supervision und Selbsterfahrung
- minimal 5 im Logbuch dokumentierte Fälle aus der Praxis
- 2 in der Supervision vorgestellte Fälle / Praxisbeispiele
- 2 schriftliche Fallberichte im Umfang von 8 – 10 A4-Seiten
- 1 schriftliche CAS Arbeit im Umfang von 15 – 20 A4-Seiten

Dauer und Umfang der Weiterbildung:

Die Ausbildung besteht aus total 19 Präsenztagen in einem Jahr. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

- 5 Tage Blockseminar zu Selbsterfahrung und Kommunikation
- 26 Wissens- und Supervisionseinheiten:
 - 4 halbtägige Supervisionen
 - 22 halbtägige Workshops
- 1 ganztägiges Abschlusskolloquium

| Inhalt / Bereich | Dauer total in Std. | Anzahl Tage | Minimalforderung (= 90%) | Kompensations-Möglichkeiten |
|-------------------------|---------------------|-------------|----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Wissen | 88 | 11 Tage | 10 Tage | • Nachholbar im nächsten Lehrgang • Pro Thema Fallbericht 4-5 Std.* |
| Gruppen-Supervision | 16 | 2 Tage | 2 vorgestellte und supervidierte Fälle | Pro verpasster Supervisionstag : 4 Std. Einzel-Supervision * |
| Klinische Praxis | | | 5 im Logbuch dokumentierte Fälle | Keine |
| Gruppen-Selbsterfahrung | 24 | 3 Tage | 3 Tage | • Startseminar: Nachholbar im nächsten Studiengang oder 12 Std. Einzel-Selbsterfahrung* • Pro verpasster Seminartag 4 Std. Einzel-Selbsterfahrung* |
| Kommunikations-training | 16 | 2 Tage | 2 Tage | Nachholbar im nächsten Studiengang |
| Selbststudium | 48 | 6 Tage | | Keine |
| 2 Fallberichte | 48 | 6 Tage | | Keine; es sind beide Fallberichte erforderlich |
| 1 CAS Arbeit | 60 | 7.5 Tage | | Keine; eine CAS Arbeit ist erforderlich |

* Wird zusätzlich zu den Studiengebühren in Rechnung gestellt.

18.7.19 AGE